

Helle Feste in der dunklen Jahreszeit: Im Dezember ist Weihnachten, aber zum Beispiel auch Chanukka

Gemeinschaft und Familie zum Jahresende

Nicht erst zu Silvester kommt man am Jahresende gesellig zusammen. Auch zu religiösen Anlässen ist es Tradition. In vielen Ländern gilt Weihnachten als das christliche Fest schlechthin. Die landesüblichen Bräuche sind den meisten Menschen von kleinauf vertraut: In Deutschland reichen sie von der Bescherung über den Tannenbaum, gemeinsames Essen, die Christmette und Weihnachtslieder-Singen bis zu selbst gebackenen Plätzchen. Doch viele wissen kaum etwas von den hohen Festen anderer Religionen.

Manche der großen Feste zeigen große Gemeinsamkeiten. Oft geht es darum, dass die Familie sich trifft. Und sowohl Weihnachten als auch etwa das jüdische Lichterfest Chanukka sind helle Feste in der dunklen Jahreszeit.

Chanukka wird etwa zeitgleich zum christlichen Weihnachtsfest gefeiert. Es beginnt am 25. Tag des Monats Kislew und dauert acht Tage lang. In diesem Jahr beginnt das jüdische Lichterfest am 22. Dezember und endet am 30. Dezember.

Jeden Tag wird am Chanukka-Leuchter ein Licht mehr angezündet, bis alle acht Kerzen brennen. Oft hat der Leuchter neun Arme, das neunte Licht ist der Diener (hebräisch Schamasch). An den Abenden finden sich Familie und Freunde zum ausgelassenen Feiern zusammen. Die Kinder werden mit Geschenken und Süßigkeiten bedacht. Typische Festspeisen sind Krapfen oder Kartoffelpuffer.

Auch die Hindus haben ein Lichterfest: Diwali findet ebenfalls am Jahresende statt, allerdings schon Ende Oktober bis Anfang November. In dieser Zeit feiern manche Buddhisten ebenfalls helle, gesellige Feste.



Foto: dmitriisimakov / Adobe Stock

Mit Deko ein Brauch: Der Baum ist ein Symbol für Hoffnung und wiederkehrende Jahreszeiten.

Im Islam sieht es vorrangig „terminlich“ anders aus. Feiertage richten sich nach dem Mondkalender und verschieben sich zum gregorianischen Kalender ständig, sind jedes Jahr 12 bis 13 Tage früher als im Vorjahr. Doch auch wenn die großen Feste derzeit nicht am Jahresende liegen, haben sie einen ähnlichen Charakter wie Weihnachten oder Chanukka: Man kommt zusammen, isst festlich und beschenkt sich.

Als wichtigste islamische Feiertage gelten das Opferfest und das Fastenbrechen oder Zuckerfest (arabisch Eid al-Fitr, türkisch Şeker Bayramı). Dies bildet den Abschluss des heiligen Monats Ramadan. Familien feiern dann drei Tage lang und besuchen sich gegenseitig. Im Ramadan dürfen gläubige Muslime von Auf- bis Untergang der Sonne nicht essen, trinken und rauchen. So sollen sie eine Vorstellung von Entbehrung bekommen, mehr Anteilnahme für Menschen in



Foto: AnnaStills / Adobe Stock

Weihnachten feiert man in Deutschland meist mit der Familie. In anderen Ländern oder zu Festen anderer Religionen ist es üblich, auch Gäste aus dem Freundeskreis oder der Nachbarschaft einzuladen.

Not empfinden sowie Geduld und Selbstbeherrschung stärken.

Jesus spielt auch im Koran eine wichtige Rolle. Er wird als Prophet über 93 Verse verteilt in 15 Suren erwähnt. Die Geschichte seiner Geburt ist ebenfalls ausführlich wiedergegeben. Nicht nur deshalb fühlen sich viele Muslime ihren christlichen Nachbarn zu Weihnachten verbunden und wünschen ein friedliches Fest.

Oft möchten muslimische Eltern zudem ihre Kinder nicht isolieren und beschenken sie in dieser Zeit auch.

Weihnachten und der Jahresausklang sind eine Chance zum Dialog der Kulturen. Wie in anderen Bereichen gilt auch bei der Zugehörigkeit zu verschiedenen Glaubensgemeinschaften: Kommunikation hilft, Missverständnisse ab- und miteinander aufzubauen! *ele*

Anzeigen

10 Jahre Embrace Hotels

2008 mit lediglich sechs Mitgliedsbetrieben gegründet, verfügt der Verbund der Embrace Hotels e. V. heute in seinem Jubiläumsjahr über weit mehr als 40 Mitgliedshotels in Deutschland und Europa. Das Ziel war, ist und bleibt die Inklusion von Menschen mit Handicaps in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Hotellerie und Gastronomie unter fairen und realen Bedingungen. Was früher Utopie zu sein schien, ist heute Wirklichkeit. Über 1.000 Arbeitsplätze, vor allem für Menschen mit Handicap, sind geschaffen und erhalten worden. Allen Mitarbeitern ein großes Dankeschön und allen Gästen ein herzliches Willkommen! Auf die nächsten zehn spannenden Jahre.

Mehr Infos:
www.embrace-hotels.eu



EMBRACE – EIN VERBUND INKLUSIVER HOTELBETRIEBE



SACHSEN



Inklusionshotel PHILIPPUS LEIPZIG

Übernachten, Tagen und Feiern im barrierearmen Inklusionshotel

- 29 Zimmer in ruhiger Lage am Karl-Heine-Kanal, Biergarten zum Wasser
- zwei gut ausgestattete Rollstuhlfahrerzimmer mit vielen Extras
- Kooperation mit Sanitätshaus für individuellen Rehabedarf
- acht Zimmer mit Blitzlichtsignalanlage für Menschen mit Höreinschränkungen
- ebenerdige Duschen
- Blindenleitsystem
- öffentliche Verkehrsmittel zur nahen Leipziger City



Im Verbund der Diakonie

PHILIPPUS Leipzig
Aurelienstraße 54
04177 Leipzig
www.philippus-leipzig.de



SCHWARZWALD

Munterwegs.



Schwarzwälder Gastlichkeit in historischem und barrierefreiem Ambiente erleben!



www.HOFGUT-HIMMELREICH.de



Hotel Restaurant Tagungen Akademie Reisebüro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Hofgut Himmelreich
Himmelreich 37
79199 Kirchzarten
Tel. 07661-98 620

ALLGÄU



Barrierefreiheit im Herzen des Allgäu

56 moderne & großzügige Zimmer • Restaurant „Waldbeere“ mit Wintergarten und Terrasse • Behaglicher Wellnessbereich • Abwechslungsreiches Angebot an Massagen • Barrierefreiheit im ganzen Haus

Allgäu ART Hotel, Alpenstr. 9, 87435 Kempten, Tel. 0831 540 8600, www.allgaeuarthotel.de



EMBRACE – EIN VERBUND INKLUSIVER HOTELBETRIEBE

Mehr Infos:
www.embrace-hotels.eu